



EUROPÄISCHER RAT

Brüssel, den 12. November 2013

EUCO 169/13
COR 3 (de)

CO EUR 13
CONCL 7

KORRIGENDUM ZUM ÜBERMITTLUNGSVERMERK

des Generalsekretariats des Rates

für die Delegationen

Betr.: **EUROPÄISCHER RAT**
(TAGUNG VOM 24./25. OKTOBER 2013)

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Seite 1

Absatz 3 letzter Satz muss wie folgt lauten:

"Gemäß seinem Beschluss vom Juni wird der Europäische Rat auf seiner Tagung im Dezember auf alle diese Punkte zurückkommen, um entsprechende Beschlüsse zu fassen."

Nummer 1 letzter Satz muss wie folgt lauten:

"Ein besonderes Augenmerk sollte auf die Unterstützung der Verringerung der digitalen Kluft zwischen den Mitgliedstaaten gelegt werden."

Seite 3

Nummer 5 Satz 2 muss wie folgt lauten:

"In diesem Zusammenhang begrüßt der Europäische Rat, dass die Kommission das Paket zur Verwirklichung eines 'vernetzten Kontinents' vorgelegt hat, und ermutigt den Gesetzgeber, dieses Paket einer eingehenden Prüfung zu unterziehen, damit es rechtzeitig angenommen werden kann."

Seite 4

Nummer 7 letzter Satz muss wie folgt lauten:

"**Es ist wichtig**, die europäischen Urheberrechtsregelungen **zu modernisieren** und die Lizenzvergabe **zu erleichtern**, wobei ein hohes Schutzniveau im Bereich der Rechte des geistigen Eigentums zu gewährleisten und die kulturelle Vielfalt zu berücksichtigen ist."

Nummer 8 muss wie folgt lauten:

"**Es ist wichtig**, das Vertrauen der Bürger und Unternehmen in die digitale Wirtschaft **zu fördern**. Die **rechtzeitige** Verabschiedung eines soliden allgemeinen Rahmens für den Datenschutz in der EU und der Cybersicherheitsrichtlinie ist für die Vollendung des digitalen Binnenmarkts bis mit 2015 von entscheidender Bedeutung."

Seite 11

Nummer 28 letzter Satz muss wie folgt lauten:

"Er **ermutigt** ferner den Gesetzgeber, die Arbeiten an dem Gesetzgebungsvorschlag über langfristige Investmentfonds zügig voranzubringen, damit dieser noch vor Ablauf der Legislaturperiode angenommen werden kann."

Seite 12

Nummer 35 muss wie folgt lauten:

"Zur Förderung eines starken, nachhaltigen und integrativen Wirtschaftswachstums im Euro-Währungsgebiet muss die Koordinierung der Wirtschaftspolitik weiter verstärkt werden, insbesondere durch ein höheres Maß an **Einsatz**, Eigenverantwortung und Umsetzung der Wirtschaftspolitiken und -reformen in den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets, gestützt auf eine starke demokratische Legitimität und Rechenschaftspflicht auf der Ebene, auf der die Beschlüsse gefasst und umgesetzt werden."